

Wirtschaftshilfe: Risch werde schnellere Auszahlung prüfen

Geld Zur Unterstützung der von der Coronapandemie betroffenen Wirtschaft, plant die Regierung ein weiteres Hilfspaket. Bei dessen Erarbeitung werde auch geprüft, ob die Auszahlung noch schneller erfolgen könnte.

VON DAVID SELE

Mit dem Entscheid im Gegensatz zur Schweiz den Detailhandel nicht zu schliessen und auch keine Homeoffice-Pflicht zu erlassen, entspricht die Regierung auch dem Wunsch der Wirtschaftskammer Liechtenstein. Diese hatte in einem Brief an die Regierung appelliert, weiterhin einen «Liechtensteiner Weg» in der Pandemiebewältigung zu fahren.

Härtefallzuschüsse ausweiten

Wie die Regierung gestern zudem mitteilte, werden wegen der Verlängerung der «Winterruhe» auch die Unterstützungsleistungen für die von den Schliessungen betroffenen

Unternehmen aufrechterhalten. Bereits eingereichte Anträge würden automatisch verlängert. Zudem plant die Regierung, die Härtefallzuschüsse für besonders getroffene Branchen auszuweiten. Die Zuschüsse waren bisher für das vierte Quartal 2020 und Quartal 2021 zugesichert. Nun soll es auch für das zweite Quartal 2021 Härtefallzuschüsse geben.

Hierzu benötigt die Regierung aber den Landtag. Dieser wird am 29. Januar zu einer Sondersitzung einberufen, um entsprechende Gelder zu sprechen. Dass diese nötig seien, hatte auch die Wirtschaftskammer in ihrem Schreiben an die Regierung nochmals bekräftigt.

Dabei betonte der Verband aber auch den Faktor Zeit. «Die gewerblichen Unternehmen erwarten, dass Antworten und Hilfsmassnahmen ebenso rasch erfolgen, wie die Regierung jeweils die Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie einführt.» Wie Wirtschaftskammer-Geschäftsführer Jürgen Nigg auf «Volksblatt»-Nachfrage ausführte, müssten Unternehmer zum Teil mehrere Monate ohne Unterstützungsleistung

auskommen, bevor das Geld fliesst: «Hier müsste ein Weg gefunden werden, dass ein Teil der Auszahlung bereits erfolgen kann, bevor der Antrag geprüft ist.»

«Positive Rückmeldungen»

Stellvertretend für Wirtschaftsminister Daniel Risch erklärte Regierungschef Adrian Hasler gestern vor den Medien, Risch werde diese Rückmeldung sicher prüfen und abklären «ob es noch Verbesserungspotential gibt».

Hasler betonte jedoch auch, dass die Regierung viele positive Rückmeldungen zur Effizienz der Wirtschaftshilfe erhalten habe. So werde etwa bei der Härtefallregelung nicht abgewartet, bis alle Daten vorhanden sind. «Jetzt geht es darum, Planungssicherheit für die nächsten Monate zu schaffen. Der Wirtschaftsminister wird kommende Woche den Bericht und Antrag an den Landtag vorstellen», so der Regierungschef.

Für alle Informationen rund um die Unterstützungsleistungen des Landes und die entsprechenden Antragsformulare verweist die Regierung auf die Webseite www.corona.avv.li